

**Themen**

- Seite 1**  
[Deutscher Stadtmarketingtag](#)
- Seite 2**  
[Reise zu KI im Stadtmarketing III](#)
- Seite 3**  
[Herbst-Seminare ICR](#)
- Seite 4**  
[Innenstadtratgeber](#)  
[Wettbewerb Digitale Orte](#)
- Seite 5**  
[Vitale Innenstädte](#)  
[Citizen Science Wettbewerb](#)
- Seite 6**  
[Förderprogramm LANDStation](#)  
[Meckenheim](#)
- Seite 7**  
[Rätseltour Bochum](#)  
[Geo-Concepts](#)
- Seite 8**  
[Jobbörse](#)  
[Zahlen des Monats](#)
- Seite 9**  
[Fördermitglieder](#)  
[Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder](#)
- Seite 12**  
[Trend der Zukunft](#)
- Seite 13**  
[Seminartermine / ICR](#)  
[Terminkalender](#)

# Newsletter 09-2023

## Das war der Deutsche Stadtmarketingtag 2023

### Von Grau zu WOW – Über die Veränderung von Stadt, Natur und Mensch



Foto: Peter Wieler

Welchen Nutzen und welche Bedeutung hat grüne und blaue Infrastruktur für die (Innen-)Stadt? Wie kann das Stadtmarketing mit ihrer Hilfe zu lebendigen und lebenswerten (Innen-)Städten beitragen? Diesen und weiteren Fragen widmeten sich die 240 Teilnehmer:innen des Deutschen Stadtmarketingtags 2023, der auf Einladung der Stadtmarketing Mannheim GmbH, mit Namen ihrer

Geschäftsführerin und bcsd-Vorstandsmitglied Karmen Strahonja, vom 17. bis 19. September in Mannheim und online stattfand. Die Gastgeberstadt bot ein spannendes und vielfältiges Rahmenprogramm, bei dem sie sich sowohl als die diesjährige Bundesgartenschaustadt wie auch als Kulturstandort mit einem reichen und vielseitigen musikalischen Angebot präsentierte. Nicht nur beim Rahmenprogramm spielte die Bundesgartenschau eine Rolle, sondern auch bei den Vorträgen. Karmen Strahonja und Martin Schnellbach, Geschäftsführer des Bundesgartenschau 2023 Mannheim gGmbH, stellten in ihren Beiträgen heraus, wie Mannheim die bisher nachhaltigste BUGA ausrichten konnte und welche Rolle das Mannheimer Stadtmarketing dabei gespielt hat. Neben der BUGA umfasste das Vortragsprogramm eine Vielzahl weiterer Aspekte des Tagungsthemas. Von der Betrachtung des „Urban Human“



Foto: Peter Wieler

durch Verhaltensbiologin Dr. Elisabeth Oberzaucher, die zusammen mit den landschaftsplanerischen Perspektiven von Andreas Kipar und Prof. Dr.-Ing. Frank Lohrberg in einem moderierten Gespräch von der bcsd-Bundesvorsitzenden Bernadette Spinnen und dem 1. Stellvertretenden Bundesvorsitzenden Gerold Leppa in Bezug auf das Stadtmarketing eingeordnet wurde, reichte es bis hin zu praktischen Beispielen eines Pop-Up-City-Pools in Krefeld, urbanen Wandersteigen in Essen, der Essbaren Stadt Andernach, urbanen Waldgärten und der Klimaanpassung des

öffentlichen Raums in Friedrichshafen. Dazwischen zeigte Léon van Geest, Managing Director der Rotterdamse Dakendagen, die vielfältigen Nutzungspotenziale von Dächern auf. Steffen Schoch reflektierte die Tagungsinhalte und setzte sie in Bezug zu seiner Arbeit bei der Heilbronn Marketing GmbH. Jacob Sylvester Bilabel rundete die Tagung mit Optimus ab, indem er aufzeigte, dass ökologische Transformation auch ohne Überforderung, dafür mit Hundewelpen, gelingen kann. Wir bedankten uns herzlich bei allen Referent:innen, den Teilnehmer:innen vor Ort und online sowie bei den engagierten und begeisternden Gastgeber:innen der Stadtmarketing Mannheim GmbH. Herzlich Dank auch an die Sponsoren MK Illumination, hystreet.com und Geheimpunkt GmbH sowie unseren Medienpartner Public Marketing für die großartige Unterstützung.

Im kommenden Jahr kehren wir zum traditionellen Rhythmus zurück, sodass auch die nächste Tagung ein Deutscher Stadtmarketingtag wird. Wir freuen uns, Sie vom 21. bis 23. April in Wuppertal begrüßen zu dürfen!



### **KI und Stadtmarketing - eine begleitete Reise in die neue Arbeitswelt – Teil III**

**Waren Sie fleißig und haben Ihren ChatGPT-Plus-Bordcomputer und Ihre Fingerspitzen zum Glühen gebracht?**

In den ersten beiden Kapiteln haben wir uns auf eine spannende Reise durch das Universum der Generativen Künstlichen Intelligenz (G-KI) begeben. Wir haben die Grundlagen gelernt, uns mit den notwendigen Werkzeugen ausgestattet und erste Schritte in der Anwendung von KI im Stadtmarketing unternommen. Wir haben die Theorie hinter uns gelassen und sind in die Praxis eingetaucht. In diesem dritten Kapitel konzentrieren wir uns auf die Interaktion zwischen Mensch und Maschine. **Hier** finden Sie den Beitrag dazu.

## Von KI bis Social Media: Neue Seminare im Herbst!



In diesem Herbst werden gleich zwei Seminare zum ersten Mal angeboten: Am 25.10. zeigt Frank Tentler im Online-Seminar „Stadtmarketing – KI im Arbeitsalltag“, wie Sie ChatGPT Plus professionell im Stadtmarketing einsetzen können. Ob für Marketingstrategien, Kommunikation, Content-Produktion oder Projekte – Erfahren Sie, wie Sie mithilfe von KI Ihre Arbeit strategisch, inhaltlich und ressourcenschonend optimieren können. Ebenfalls neu ist das Seminar „Social Media für das Stadtmarketing“, das am 17.11. online stattfindet. Referentin Julia Lupp,

Kommunikationsberaterin mit über 15 Jahren Erfahrung, Pressesprecherin im Öffentlichen Dienst sowie Host des Podcast „Kleinstadtniveau“, richtet sich darin an alle, die noch am Anfang der professionellen Nutzung von Social Media im Stadtmarketing stehen und vermittelt die Grundlagen: Welche Kanäle eignen sich für wen oder was? Wie komme ich zu einem Konzept, das zu unserer Stadt, zu unseren Zielen und zu unseren Ressourcen passt? Wie lösen das andere? Neben den beiden neuen Online-Seminaren, die als Wahlmodule für den ICR-Weiterbildungsstudiengang anerkannt werden, haben Sie im Herbst auch noch die Möglichkeit an zwei bekannten Seminaren in Präsenz teilzunehmen: Am 2. bzw. 3.11. finden die Seminare „Eventmanagement“ und „Die Stadt/Region als Marke“ in Lübeck statt! Die Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie **hier**.

## ANZEIGE

Wie attraktiv ist Ihre City?  
Passantenfrequenz ist die Messzahl.

MESSEN - VERGLEICHEN - PROFITIEREN  
mit [hystreet.com](https://www.hystreet.com)

Mehrwerte

- Einzelhändler mit exakten Frequenzdaten unterstützen
- Cityevents analysieren und begründen
- Stadtentwicklung planen und evaluieren

[JETZT PARTNER WERDEN](https://www.hystreet.com)

[hystreet.com](https://www.hystreet.com)

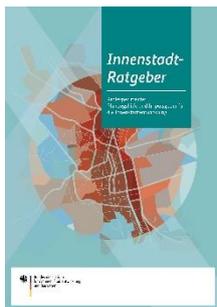
Das größte Netzwerk für Passantenfrequenzen  
97 STÄDTE  
253 STANDORTE  
6 LÄNDER

[www.hystreet.com](https://www.hystreet.com)

## InnenstadtRatgeber zu Großimmobilien und Realexperimenten in der Innenstadtentwicklung

Welche Chancen bieten Experimente in der Innenstadtentwicklung und worauf ist bei der Umnutzung von leerfallenden Großimmobilien zu achten? Die neuen InnenStadtRatgeber, erarbeitet und herausgegeben vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) unter Mitwirkung des Beirats Innenstadt, dem die bcsd angehört, sollen bei der Beantwortung dieser Fragen helfen.

Unter den Titeln Realexperimente: Planungshilfe und Impulsgeber für die Innenstadtentwicklung und Großimmobilien: Frequenzanker und Raumressource in der Innenstadt von morgen stehen beide Online-Publikationen als Download (auf der Website des BMWSB) zur Verfügung. Vom Stadtplanungsamt, über die kommunale Wohnungsbaugenossenschaft bis hin zum Projektentwickler, und dem Stadtmarketing - sie richten sich an alle Akteure und Akteurinnen, die Innenstadt mitgestalten.



### Der InnenStadtRatgeber Realexperimente: Planungshilfe und Impulsgeber für die Innenstadtentwicklung

- liefert Argumente für eine experimentelle Herangehensweise an Stadtentwicklung,
- zeigt die bewährte Schrittabfolge bei der Umsetzung von Realexperimenten auf,
- veranschaulicht die breiten Anwendungsmöglichkeiten anhand von Good-Practice-Beispielen.



### Der InnenStadt-Ratgeber Großimmobilien: Frequenzanker und Raumressourcen in der Innenstadt von morgen

- legt seinen Fokus auf den Umgang mit innerstädtischen Großstrukturen,
- verdeutlicht, wieso sich Umnutzung und Umbau vielerorts lohnen, aber auch herausfordernd sind,
- beinhaltet eine Reihe an guten Beispielen, mit großem praktischen Lernpotenzial.

## Wettbewerb „Digitale Orte“: Finalisten stehen fest

Bereits zum zweiten Mal hat die Deutsche Glasfaser (DG) gemeinsam mit „Deutschland – Land der Idee“ den bundesweiten Wettbewerb „Digitale Orte“ durchgeführt. Nun stehen 15 Finalisten aus den Kategorien Bildung, Gemeinschaft, Gesundheit, Mobilität und Smarte Kommune fest. Alle Projekte eint, dass sie erfolgreich digitale Lösungsansätze und Technologien eingeführt haben, um den digitalen Wandel im ländlichen Raum zu gestalten und voranzutreiben. Aus jeder Kategorie wird je ein Gewinner-Projekt ausgewählt und am 14. November in Berlin bekanntgegeben und geehrt. Eine Übersicht über alle Finalisten und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie **hier**.

## Vitale Innenstädte



Das Jahr 2022 stand nach dem Abklingen der Pandemie im Zeichen einer weitgehenden Normalisierung für die Innenstädte, wenn auch die Besucherfrequenzen teilweise noch nicht das Vorkrisenniveau erreichten. In diesem Umfeld konnte unser Fördermitglied IFH KÖLN die Untersuchung Vitale Innenstädte 2022 erfolgreich durchführen. Die vielfältige Resonanz auf die Ergebnisse hat erneut gezeigt, dass erfolgreiche Innenstadtentwicklung – gerade auch in unsicheren Zeiten – nur faktenbasiert erfolgen kann: Aktuelle Daten zu Besucherstruktur,

Besucherverhalten und Bewertung der Innenstädte und des Einzelhandels sind der Grundstein für planerische Entscheidungen zur (Re-)Vitalisierung von Innenstädten. **Daher plant das IFH KÖLN für den Herbst 2024 eine Fortsetzung der Untersuchung.** Die Erhebung soll im September und Oktober 2024 erfolgen. Mit einem standardisierten Fragebogen wird anhand einer **Passantenbefragung** ein umfassendes Bild über die Attraktivität der eigenen Innenstadt aus Kundensicht erstellt. Neben Basisfragen werden auch **neue Themenschwerpunkte** gesetzt. Für 2024 steht die Innenstadt von morgen mit Themen wie Mobilität und Stadtklima auf der Agenda.

Detaillierte Informationen finden Sie **hier** im **aktuellen Angebot**. Für **Mitglieder der bcsd** besteht die Möglichkeit, sich zu einem **rabattierten Preis** zu beteiligen.

Zur Klärung weiterer Fragen steht Ihnen Herr Nicolaus Sondermann vom IFH KÖLN, Tel. 0221 94360734, [n.sondermann@ifhkoeln.de](mailto:n.sondermann@ifhkoeln.de), gerne zur Verfügung. **Hier** finden Sie die Studie auf der Website des IFH.

## Start für drei ausgezeichnete Citizen-Science-Projekte

Gesundheit und Wohnen in Hamburg-Veddel, mikrobielle Artenvielfalt im Saarland und Heimatgeschichte in Witten: Das sind die Themen der drei Projekte, die im Rahmen des Citizen-Science-Wettbewerbs *Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt* ausgezeichnet wurden. Weitere Informationen zu den Gewinnerprojekten erhalten Sie **hier**. Die drei Projekte erhalten für die Umsetzung ihrer Citizen-Science-Konzepte jeweils ein Preisgeld von 50.000 Euro. Gefördert werden Ideen, die zu einem lokalen Thema Bürgerinnen und Bürger zum Mitforschen einladen. Während der einjährigen Umsetzungsphase erhalten die prämierten Projekte Workshops und Schulungen rund um Citizen Science und Wissenschaftskommunikation.

Der Wettbewerb *Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt* wird von *Wissenschaft im Dialog (WiD)* und dem Museum für Naturkunde Berlin in enger Zusammenarbeit mit der Citizen-Science-Plattform Bürger schaffen Wissen umgesetzt. Gefördert wird das Verbundprojekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und kommunaler Verwaltung zusammen und bringt ihre vielfältigen Perspektiven und Praxiserfahrungen ein. Die bcsd war hier durch Jürgen Block vertreten.

## Förderprogramm für vernetzte Mobilität gestartet: LANDStation



Das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) sucht zukunftsweisende Projekte zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum. Dafür können Kommunen vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in der Konzeptionsphase bis zu 12 Monate lang mit bis zu 75.000 Euro gefördert werden. Unter dem Namen „**LandStation – Verknüpfte Mobilität in ländlichen Räumen**“ werden Mobilitätsstationen und Mehrfunktionshäuser auf innovative Weise kombiniert, um die Lebensqualität und

die Attraktivität ländlicher Gemeinden zu steigern. Durch die zwei Phasen der Konzeptionierung und Initialisierung sollen mithilfe der Fördermaßnahmen soziale Treffpunkte in ländlichen Gemeinden etabliert werden. Da sich das Projekt auch an strukturschwache Gemeinden richtet, bietet KomLE (Projekträger) eine fachliche als auch administrative Begleitung und Beratung für die Akteure. Weitere Informationen finden sie **hier**.

## Neue Konzepte für die Meckenheimer Innenstadt!

Der Ideenwettbewerb MeckIDEA ist gestartet und ruft alle kreativen Köpfe auf, ihre innovativen Geschäftsideen für die Meckenheimer Altstadt und den Neuen Markt einzureichen. Ziel des Wettbewerbs ist es, diese Einkaufsstandorte und multifunktionalen Zentren attraktiv und wettbewerbsfähig zu gestalten. Bis zum 31. Oktober können die Teilnehmer:innen ihre Geschäftsideen aus den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung, urbane Produktion / Handwerk, Kultur- und Kreativwirtschaft oder Mischnutzung einreichen. Im Rahmen des "Sofortprogramms Innenstadt zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren" wird angestrebt, die Attraktivität der Altstadt und des Neuen Marktes zu steigern. Projektpaten sind u. a. die IHK Bonn / Rhein-Sieg und die DVAG Deutsche Vermögensberatung sowie die CIMA Beratung + Management (Köln). Weitere Informationen finden Sie **hier**.

## ANZEIGE

Die Nr. 1 für digitale  
**Stadtgutscheine**

- Teileinlösung per App/Webseite
- Automatische Abrechnung über Ihr eigenes Bankkonto
- Integriertes Arbeitgeberportal
- Kostenlos starten

Mit der Erfahrung aus über **100** Städten

**Jetzt informieren**

Mit **stadtguthaben** wird es Ihre **Stadt gut haben**.

**stadtguthaben**  
Das lokale Gutscheinsystem

## Rätseltour in Bochum: Knobelspaß für alle



Passend zum bundesweiten "Wissenschaftsjahr 2023 - Unser Universum" laden Bochum Marketing und Think-Square Bochum vom 25. September bis 22. Oktober alle Weltraumbegeisterten und Rätselfreunde zu einer spannenden Tour durch die Bochumer Innenstadt ein. Die Teilnehmer:innen schlüpfen in die Rolle von Forscher:innen der fiktiven Intergalactic Space Agency (ISA) und müssen Rätsel zu den Planeten unseres Sonnensystems lösen.

Acht Stationen in der Innenstadt, darunter Hotels, Modegeschäfte und Supermärkte,

bieten Rätselspaß und sind frei zugänglich. Benötigt werden lediglich ein Smartphone und ein QR-Code. Erfolgreiche Rätselfans haben die Chance, an einem Gewinnspiel teilzunehmen und Liegestühle aus der Ausstellung "Mars findet Stadt" zu gewinnen. Spielerisch soll hier ein Austausch zwischen Jung und Alt sowie Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit der Forscher:innen ermöglicht werden. Weitere Informationen zu dem Projekt finden sie [hier](#)

## Geo-Concepts – nachhaltig positive Effekte für Städte mit Geocaching erzielen



Das Outdoor-Spiel Geocaching besitzt kreatives Potenzial, Marketingkonzepte für Städte und Tourismusregionen spielend einfach mit unvergesslichen Erlebnissen zu bereichern. Im Klartext bedeutet dies: Tagesgäste auf der Durchreise, aber auch Übernachtungsgäste entdecken ihren Aufenthaltsort auf spielerische und unterhaltsame Art. Seit über 20 Jahren werden Geocaches rund um den Globus

versteckt. Das weltweit beliebte Spiel mit inzwischen über 3,3 Millionen Geocaches lockt Menschen mit Freude und Spielspaß an die unterschiedlichsten Orte. Geo-Concepts setzen auf die Kommunikation durch Geocaching sowohl für Unternehmen, Institutionen und Museen als auch für touristische Destinationen. Attraktiv gestaltete Geocaches vermitteln nicht nur Wissen über die Lokalität, sondern bleiben nachhaltig in guter Erinnerung. So werden Geocacherinnen und Geocacher zum Sprachrohr: Mund-zu-Mund-Propaganda und reichhaltige Social Media Inhalte (Stichwort: User Generated Content) inklusive.

Geo-Concepts von der GeheimPunkt GmbH stehen für nachhaltiges Marketing, das die Vorteile von Gamification zu nutzen weiß. Auf der Website [geo-concepts.de](http://geo-concepts.de) finden Sie ausführliche Informationen, wie Sie für Ihre Stadt gezielt neue Kundinnen und Kunden mittels Geocaching gewinnen.

-GASTBEITRAG UNSERES SPONSORS GeheimPunkt GmbH-

## Jobbörse

Arbeitgeber:in	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Die Stadtmarketing und Tourismus GmbH in Esslingen	<b>Leiter/in Tourist-Information (m/w/d)</b>	23.10.2023
Die Kultur-, Tourismus-, Gesundheit- und Stadtmarketinggesellschaft Bad Gandersheim GmbH	<b>Geschäftsführung (m/w/d)</b>	14.10.2023
CS City-Service GmbH in Bremen	<b>Mitarbeitenden (m/w/d) für Marketing und Mediengestaltung</b>	Ab dem 15.11. zu besetzen
CS City-Service GmbH in Bremen	<b>Mitarbeitenden (m/w/d) für den Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit</b>	Ab dem 15.11. zu besetzen
Stadt Monheim am Rhein	<b>Eventmanager/Eventmanagerin (m/w/d)</b>	15.10.2023
Stadtmarketing Holzminden GmbH	<b>Geschäftsführung (m/w/d)</b>	30.09.2023
Hanau Marketing GmbH	<b>Mitarbeitende im Projektmanagement (m/w/d)</b>	k.A.
Peine Marketing GmbH	<b>Mitarbeitende im Projektmanagement (m/w/d)</b>	20.10.2023

## Zahlen des Monats

Im November findet in Chemnitz das Kooperationsforum Ost zum Thema „Mit Third Places gewinnen – Lebensqualität durch Sport, Freizeit, Bildung in der Innenstadt“ statt. So fällt der Blick in der Rubrik „Zahlen des Monats“ diesmal auf die traditionsreiche Stadt im Herzen Sachsens. Chemnitz wird 2025 die Kulturhauptstadt Europas sein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Als Kultur- und Kreativstandort ist Chemnitz gut aufgestellt. Nach Dresden und Leipzig gibt es hier die meisten Beschäftigten innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsens, betrachtet im Verhältnis zur Gesamtbeschäftigung. (siehe Grafik) Und in einigen Teilmärkten liegt Chemnitz sogar ganz vorn. So ist Chemnitz auf Platz 1 beim Anteil der Beschäftigten im Pressemarkt und in der Designwirtschaft und auf Platz 2 im Buchmarkt und der Software/Gamesindustrie. An kreativen Köpfen fehlt es also nicht, um die Stadt bis 2025 ordentlich herauszuputzen. Die Daten entstammen der interaktiven Datenbank für Standortdaten **Standortmonitor.net** von Goldmedia.

Weitere Informationen: [support@standortmonitor.net](mailto:support@standortmonitor.net) oder [www.standortmonitor.net](http://www.standortmonitor.net).



## Fördermitglieder der bcsd

### Bund der Selbstständigen – Gewerbeverband Bayern e.V.

Seit über 140 Jahren unterstützt der BDS Bayern Selbständige und mittelständische Familienbetriebe im Freistaat dabei, ihren Erfolg durch die Nutzung der vielfältigen Informations-, Beratungs- und Schulungsangebote zu sichern, von günstigen Einkaufsmöglichkeiten über Rahmenverträge oder durch die Entwicklung der Rahmenbedingungen vor Ort. Der BDS bündelt die Innovations-, Gestaltungs- und Wirtschaftskraft des bayerischen Mittelstandes und vertritt seine Interessen nachhaltig gegenüber Politik und Wirtschaft. **Hier** erfahren Sie mehr.

## Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder der bcsd

### DEINE STADT LEBT – Die Freude am einfachen Finden

**DEINE  
STADT  
LEBT**

Hauchen Sie Ihrer Stadt neues Leben ein mit DEINE STADT LEBT. Bringen Sie alle Akteure Ihrer Stadt zusammen auf eine Plattform. Stellen Sie Ihren Bürgern und Bürgerinnen und den Besucherinnen und Besuchern Ihrer Stadt alle Informationen auf einer zentralen Plattform zur Verfügung.

Nutzen Sie die Synergieeffekte von DEINE STADT LEBT und lassen Sie die Plattform dazu beitragen, Ihre Stadt modern und nachhaltig zu beleben und einen Beitrag zur Demokratieförderung zu leisten.

Die Skalierbarkeit und Anpassbarkeit von DEINE STADT LEBT wird von uns individuell an die Ansprüche und Bedürfnisse Ihrer Kommune vorkonfiguriert und ist ohne viel Zeitaufwand einsatzbereit.

Alle Informationen stehen den Usern von allen gängigen Endgeräten zur Verfügung. Eine Registrierung ist nicht notwendig. Die Verknüpfung von Verwaltungs- bzw. Stadtmarketingebene, Unternehmen der Handels- und Dienstleistungsbranche, der Kunst- und Kulturszene, der Gastronomie und dem lokalen Vereinsleben: DEINE STADT LEBT bietet all dies, und noch viel mehr, auf einer zentralen Plattform.

Finden und gefunden werden war noch nie so einfach wie mit DEINE STADT LEBT!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Website** und unserem **Pilotprojekt**.

### **Digitales Schaufenster der großen Kreisstadt Backnang: meinBacknang.de**



Im Jahr 2015 war das Backnanger Nachtleben nahezu ausgestorben. Größere Eventlocations in Stuttgart konnten mit ihren Onlinepräsenzen die nächste Generation besser abholen.

Zur Reanimierung des lokalen Nachtlebens wurde die Plattform [meinBacknang.de](https://meinbacknang.de) entwickelt. Schnell kamen auch andere Unternehmensbranchen und ansässige Vereine auf die Betreiber zu, wodurch diese schnell an Grenzen stießen.

Recherchen ergaben, dass kleinere Kommunen oftmals keine Kapazitäten aufbringen können, den Bürgerinnen und Bürgern eigene Informationsplattformen zur Verfügung zu stellen. Durch diese Erfahrungen war der Grundstein gelegt, mit DEINE STADT LEBT eine Möglichkeit zu schaffen, die von allen Kommunen eingesetzt werden kann.

Seit dem Relaunch im April 2022 ist [meinBacknang.de](https://meinbacknang.de) in neuem Gewand im Einsatz. Im Austausch mit dem Stadtmarketingverein, sowie ansässigen Akteuren wird stetig weiterentwickelt und verbessert.

### **Trolley maker**

**Ihre ganze Stadt wird es Ihnen danken! Mit der SmartCityCARD & APP verbinden Sie Privatpersonen, Händler, Arbeitgeber, Touristik und öffentliche Einrichtungen.**



Was haben Bürgermeister und Bademeister, Chef und Arbeitnehmer, Optiker und Brillenträger, Hotelier und Stammgast, gemeinsam? Alle profitieren von der SmartCityCARD & APP. Stellen Sie sich vor, die

Menschen in Ihrer Gemeinde bekommen eine Karte. Mit dieser gehen sie in die Innenstadt und zahlen das Shopping, das Essen, das Museum, die Cocktails und die Heimfahrt mit dem ÖPNV. Das Guthaben bekommen die Menschen durch verschiedene Buchungen: die monatliche Sachzuwendung ihres Arbeitgebers, die Geschenkguthaben von Freunden zum Geburtstag oder indem Sie selbst Beträge aufladen. Und zudem von Händlern und städtischen Einrichtungen per Boni als Cashback-System. Kleine Geschäfte erhalten ein umfangreiches Kundenbindungssystem

und werden sichtbar. Dann haben Sie mit nur einer Karte alle zusammengebracht. Und das Geld bleibt im lokalen Kreislauf.

**Vergeben Sie Sach- oder Geldleistungen an individuelle Zielgruppen** – Stichwort: Städtepass, Studentenpass, Ferienpass, Ehrenamtspass – oder gewähren Sie diesen Personengruppen bestimmte Vergünstigungen an ausgewählten Standorten (z.B. ein freier Kinobesuch für alle Mitglieder der Feuerwehr).

**Schaffen Sie neue Anreize in Ihre Innenstadt zu kommen.** Shoppen mit der SmartCityCARD & APP wird zusätzlich belohnt mit ÖPNV-Ticket für die Heimfahrt oder mit einem Zuschuss zum Parkticket. Für den Tourismus schnüren Sie individuelle Leistungspakete.

**Durch Reporting, Zielgruppenanalysen und Frequenzdaten wird Ihr Marketing wirksamer denn je.** Z.B. durch personalisierte Marketingbotschaft an ein zuvor erstelltes Zielgruppen-Cluster oder Push-Nachrichten aufs Smartphone, z.B. beim Passieren oder Betreten eines Geschäfts.

Die Anwendungen unserer SmartCityCARD & APP sind modular wählbar. Nehmen Sie einzelne davon – oder einfach alle. Treffen Sie die beste Wahl für die Menschen in Ihrer Region.

Weitere Infos: <https://smartcity.cards>

#### **givve® - PL Gutscheinsysteme GmbH**



Die givve© Card ist das optimale Instrument für ein innovatives Stadtmarketing und eine starke lokale Wirtschaft. Wirken Sie dem Aussterben der Händler in Ihrer Region aktiv entgegen, indem Sie die givve© Card als ortseigene

Sachbezugskarte für Unternehmen vor Ort einsetzen. Teilnehmende Unternehmen steigern die eigene Arbeitgeberattraktivität durch Wertschätzung und einen flexiblen und innovativen Mitarbeiterbenefit. Ihre Region profitiert vom Guthaben der givve© Card, das dort lokal ausgegeben wird. Ob Gemeinde, Stadt oder Landkreis: Die Größe der Region, in der die givve© Card eingesetzt werden kann, bestimmen Sie. Neben dem Stadtmarketing bietet givve© zukunftsorientierte Mitarbeiterbenefits für den öffentlichen wie für den privaten Sektor an. Bereits 22.000 Kunden und insgesamt 500.000 Kartennutzer vertrauen auf die mehr als 13 Jahre Erfahrung von givve©.

#### **Auf einen Blick:**

- Sofortige Umsetzung ohne Aufwand und geringen Kosten
- Keine Mindestabnahmemenge und keine Mindestlaufzeit
- Keine Kosten und kein Aufwand für Händler, die bereits Mastercard akzeptieren

Weitere Infos: <https://givve.com/de/>

## Der Trend der Zukunft

*Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd*

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendmanager. Nähere Informationen zum Trendmanager finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

### Einkaufszentrum wird zu Schule umgebaut



Das ehemalige Kaufhaus „Vivo“ in Hamburg wird zu einer modernen Stadteilschule umgewandelt. Die Planer von agn Leusmann streben dabei den maximalen Bestandserhalt an und nutzen die ökologischen Potenziale des Gebäudes. Der als Bio-Kaufhaus konzipierte Ursprungsbau erfüllt bereits hohe Nachhaltigkeitsstandards. Der Fokus liegt nun auf Erhalt und sinnvoller Nutzung bestehender Strukturen, die Materialien werden nach dem Urban-Mining-Prinzip wiederverwendet. Die Schule wird für

rund 1.000 Schüler von der 5. bis 13. Klasse ausgelegt, soll aber auch der Nachbarschaft dienen. Der Bau soll 2025 beginnen und im Schuljahr 2027/28 eröffnet werden. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

### Hydroponisches System für grünere Städte



Das israelische Start-up Bioshade hat ein hydroponisches System entwickelt, das mit grünen Wänden, Dächern und Pergolen den Auswirkungen der steigenden Temperaturen in den Städten entgegenwirkt. Das System besteht aus PVC-Rohren mit Löchern für die Pflanzen, die die Pflanzen mit Nährlösung auf Wasserbasis statt mit Erde ernährt. In die Rohre sind Sensoren integriert, die mit der BioShade-Plattform verbunden sind – diese misst und analysiert mithilfe von Algorithmen verschiedene

Parameter, darunter den Säuregehalt des Wassers und die Lufttemperatur in den Rohren. Sie sendet zudem Warnungen, wenn eine Grünanlage von Schädlingen befallen ist. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

### Tattoos für kostenloses Klimaticket



Um seine Bürger:innen zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu motivieren, hat das Land Österreich ein Klimaticket lanciert, mit dem Fahrgäste ein Jahr lang zum Preis von 1.095 Euro unbegrenzt fahren können. Im Rahmen einer Marketingaktion konnten sich Besucher:innen des Frequency Festivals in St. Pölten ein kostenloses Ticket sichern, indem sie sich bestimmte Tattoo-Motive stechen ließen. Die Designs der Motive illustrieren Klimabewusstsein und orientieren sich an der Ästhetik klassischer Tattoos. Der PR-Stunt wurde unter

dem Slogan „Diese Aktion geht unter die Haut“ auch auf dem offiziellen Instagram-Kanal beworben. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

### Seminar- und ICR-Termine

25.10.2023, **Stadtmarketing – KI im Arbeitsalltag**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Online

02.11.2023, **Eventmanagement**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Lübeck

03.11.2023, **Die Stadt / Region als Marke**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Lübeck

17.11.2023, **Social Media für das Stadtmarketing**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Online

Mehr über den ICR-Studiengang City-, Stadt- und Regionalmanagement erfahren Sie **hier**. Alle Module können einzeln belegt werden.

### Termine

12.10.2023, **bcsd-Landesverbandstreffen Rheinland-Pfalz**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Koblenz

20.10.2023, **bcsd-Landesverbandstreffen Baden-Württemberg**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Pforzheim

20.10.2023, **bcsd-Landesverbandstreffen Bayern**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Augsburg

26.10.2023, **Nahversorgungstag Bayern**, CIMA Beratung + Management GmbH, Erlangen

06./07.11.2023, **Kooperationsforum Stadtmarketing**, Stadtimpulse vor Ort, City-Management-Verband Ost und Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Chemnitz

09. – 10.11.2023, **Forum Deutscher Wirtschaftsförderungen**, Deutscher Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften u.a., Frankfurt am Main

22. – 23.11.2023, **Deutscher Tourismustag**, Deutscher Tourismusverband (DTV), Bielefeld

Weitere Termine finden Sie **hier**.

**Impressum:**

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de), [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de), Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de) dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de).

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.